

# Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **62 (1942)**

PDF erstellt am: **31.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhaltsverzeichnis

### der früheren Jahrgänge des Taschenbuches.

(Infolge Platzmangels mußte ein Teil dieses Verzeichnisses, umfassend die Jahrgänge 1858—1920, zurückgestellt werden.)

---

**1941.** Theodor Bertheau, Erinnerungen an Bundesrat Dr. Robert Haab, 8. August 1865 bis 15. Oktober 1939. — Dr. phil. h. e. Friedrich Otto Pestalozzi, 2. November 1846 bis 12. Januar 1940, nach eigenhändigen Aufzeichnungen. — Edwin Hauser, Die Sammlung der zürcherischen Pfarrbücher im Staatsarchiv. — Werner Schnyder, Verzeichnis der Pfarrbücher des Kantons Zürich nach dem Stand vom 31. Juli 1940. — Alice Denzler, Arbeitsdienst und Fremdenpolizei in Zürich während des Dreißigjährigen Krieges. — Adrian Corrodi-Sulzer, Johann Felix Corrodi, 1678—1753, ein Zeitungsschreiber des 18. Jahrhunderts. — Konrad Escher, Der Plan für ein Lavaterdenkmal und sein Schicksal; zur 200. Wiederkehr des Geburtsjahres und zum 140. Todestag J. C. Lavaters. — Heinrich Hedinger, Aus Pfarrer Zimmermanns Steinmaurer Chronik der Jahre 1801—1844. — Anton Largiadèr, Dr. phil. Jakob Escher-Bürkli. — Karl Frei, Der Umbau des Großmünster-Kreuzganges. — Emanuel Dejung, Zwei Winterthurer Stadtpräsidenten: Dr. iur. Hans Sträuli, 1862—1938, und Dr. med. Hans Widmer, 1889—1939.

**1940.** Adrian Corrodi-Sulzer, Das alte Gasthaus zum Storch in Zürich. — Arthur Bauhofer, Ein Kompetenzkonflikt zwischen dem Zürcher Stadtgericht und den Obervögten in den Jahren 1692/93. — Fridolin Rundert, Johannes Krebsler, 1724—1781, ein Förderer von Landwirtschaft und Schule in Wallisellen. — Anton Largiadèr, Ingenieur Johannes Müller, 1733—1816. — Walter Imhof, Christoph Kaufmann, 1753—1795, ein Winterthurer des „Sturms und Drangs“. — Albert Hauser, Geschichte des Bodenkrieges von 1804. — Hermann Fieß, Das Kunstkabinett des Klosters Rheinau. — Erinnerungen von Cécile von Escher, mitgeteilt von Werner Schnyder.

**1939.** Anton Largiadèr, Hermann Escher, 1857—1938. — Emil Stauber, Die Burg Dübelsstein, ihr Geschlecht und ihre Besitzer. — Ernst Weber, Altzürcherische Türgel und Türgelformen. — Heinrich Wydler, Der Albisrieder Leihgraben. — Emanuel Dejung, Vom alten Gefangenenwesen der Zürcher Landschaft. — Fridolin Rundert, Die Strohflechterei auf dem Rafzerfeld. — Emil Eidenbenz-Pestalozzi, Aus der Geschichte der Kunst zur Schuhmachern, dritter Teil. — Otto Erich Deutsch, Staat und Wirtschaft Zürichs im Urteil des Grafen Karl von Binzendorf. — Otto

Pestalozzi, Gespräche im Schattenreiche. Ein zürcherisches „Necrologium“ aus den Jahren 1801—1807. — Alice Denzler, Eindrücke eines Thurgauer Medizinstudenten von den Zürcher Ereignissen der Jahre 1838—1840.

1938. Herrn Dr. phil. und theol. h. c. Hermann Escher zum 80. Geburtstag am 27. August 1937. — Rudolf Klein, Nationalrat Dr. ing. h. c. Carl Sulzer-Schmid, 1865—1934. — Otto Pestalozzi, Die berühmteste Fremdenherberge des alten Zürich. — Emil Stauber, Schloß Eigenthal, sein Geschlecht und seine Bewohner. — Emil Eidenbenz-Pestalozzi, Aus der Geschichte der Zunft zur Schuhmachern, zweiter Teil. — Hans Lehmann, Stoffel von Breitenlandenberg und der geplante Kriegszug der Eidgenossen nach Rotweil, Schluß. — Anton Largiadèr, Zur zürcherischen Kartographie des 17. Jahrhunderts. — Hans Camille Huber, Aus den Berichten der venezianischen Residentenschaft zu Zürich. Ein Beitrag zur zürcherischen Geschichte um die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert. — Paul Corrodi, Der Kragenwäscher. Geschichte des Poltergeistes im Antifittium zu Zürich 1701/05. — Paul Leemann-van Elck, Salomon Geßners Freundschaft mit Anton Graff.

1937. Herrn Dr. phil. h. c. F. O. Pestalozzi zur 90. Geburtstagsfeier am 2. November 1936. — Hans Heß-Spinner, Zürcherische Gemeindepappen. — Hans Schultheß-Hünerwadel, Die Zunft zur Saffran in ihrer gesellschaftlichen Struktur, 1336—1866. — Adrian Corrodi-Sulzer, Das Haus „zum Bränneli“ an der Froschaugasse. Stammhaus der Zürcher Pestalozzi. — Emil Eidenbenz-Pestalozzi, Aus der Geschichte der Zunft zur Schuhmachern, erster Teil. — Werner Schnyder-Sproß, Der Zürcher Handel mit Eisen und Stahl im Spätmittelalter. — Leonhard von Muralt-Baumgartner, Konrad Grebel als Student in Paris. — Hans Lehmann, Stoffel von Breitenlandenberg und der geplante Kriegszug der Eidgenossen nach Rotweil. Erster Teil: Stoffels Fehde gegen die Stadt Rotweil. — Hermann Escher, Joh. Kaspar Hirzel zum Rech als eidgenössischer Landvogt der Grafschaft Baden, 1779—1782.

1936. Arthur Bauhofer, Schultheiß Eberhard Stägel. — Adrian Corrodi-Sulzer, Die Vorfahren des Bürgermeisters Felix Schmid. — Heinrich Hedinger, Die Reformation im Zürcher Unterland. — Heinrich Wydler, Das zürcherische Studentenamt und die von ihm von 1625—1650 unterstützten Schulmeister der zürcherischen Landschaft. — Emil Eidenbenz, Das Zunftthaus zur Schuhmachern am Neumarkt in Zürich. — Hermann Schultheß, Französische und deutsche Schauspieler in Zürich, 1801—1803. — Ewald Reinhard, Die Freundschaft zwischen J. H. von Wessenberg und J. H. Fühl. — Diethelm Freß, Die Beinenslicker, Häftlimacher und Endefinkenlimer Braun als vermeintliche Nachkommen des Bürgermeisters Rudolf Brun. — Aus der Korrespondenz des Generallieutenants Fäsi, herausgegeben von Emil Usteri.

1935. Karl Gustav Müller, Das Gemeindepappen von Ryburg. — Werner Ganz, Beziehungen der reformierten Orte, insbesondere Zürichs, zur Pfalz. — Hedwig Strehler, Kulturgeschichtliche Bilder aus der Zürcher Landschaft im 17. und 18. Jahrhundert. — Paul Reinhardt, Eine Schulmeisterfamilie von Gottes Gnaden aus dem alten Dietlikon. — F. O. Pestalozzi, Ein Sturm im Glas Eglisauerwasser. — Heinrich Funck †, Anfang und Ende von Lavaters Freundschaft mit Karl August von Weimar.

**1934.** Georges von Schultheß Rechberg Professor Dr. h. c. Gustav von Schultheß Rechberg. — Wilhelm Heinrich Ruoff, Von ehrlichen und unehrlichen Berufen, besonders vom Scharfrichter und Wasenmeister im alten Zürich. — Paul Wehrli, Die Ehescheidung zur Zeit Zwinglis und in den nachfolgenden Jahrhunderten. — F. O. Pestalozzi, Die Wappenscheibe der Schiffsmeister des Niederwassers von 1581. — Hermann Schultheß, Zürcher Markt- und Schauspielbelustigungen im 18. Jahrhundert. — Salomon Geßners Briefe an Friedrich Nicolai, herausgeg. v. P. Leemann-van Elck — Heinrich Hedinger, Der Stadlerhandel. — Eugen Müller, Aus einer alten Theaterchronik. Zur Hundertjahrfeier des Stadttheaters Zürich.

**1933.** Anton Largiadèr, Johannes Häne, 1862—1931. — Hans Lehmann, Aus der Geschichte der Herren von Landenberg zu Ende des 15. und in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts. — Arthur Bauhofer, Der Tod Hans Nells. — Drei Briefe aus dem zweiten Villmergerkrieg 1712, mitgeteilt von Hans Keller. — Albert Keller, Über eine Wädenswiler Quartierkarte. — Hans Martin Stüchelberger, Johann Heinrich Waser, geb. am 1. April 1742, enthauptet am 27. Mai 1780. — Erinnerungen aus alter Zeit, von Mina Tobler-Stöckar †, mitgeteilt von F. O. Pestalozzi.

**1932.** F. O. Pestalozzi, Prof. Dr. Gerold Meyer von Knonau. Der letzte seines Geschlechtes. — Werner Schnyder-Sproß, Die Allmend Reiti zu Horgen; eine agrargeschichtliche Untersuchung. — F. O. Pestalozzi, Militärische Bilder aus einer Grenzbesetzung im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts. — S. Gilomen, Aus Fellenbergs Aufzeichnungen über das alte Zürich. — Anton Largiadèr, Friedrich Hegi. — F. O. Pestalozzi, Eine beschwerliche Pfundreise. — Randbemerkungen eines alten Zürchers aus der Franzosenzeit, mitgeteilt von Friedrich Horner. — Hermann Escher, Wilhelm von Wyß, 1864—1930.

**1931.** Gottlieb Binder, Die Schulverhältnisse der Gemeinde Kilchberg bei Zürich von 1530—1830. — Tagebuch aus dem Feldzug gegen den Sonderbund 1847, von Unteroffizier Joseph Boesch von Ebnet, herausgegeben von Paul Boesch. — Emil Rieder, Rebbaud, zürcherische Rebbaudgüter und Trotten im alten Hüngg. — Adrian Corrodi-Sulzer, Gerichtsherr Caspar von Muralt (1698—1739), ein Zürcher Diplomat in französischen Diensten. — P. Leemann-van Elck, Salomon Geßners Beziehungen zu Zeitgenossen. — Albert Rosenberger, Betrachtungen über Hans Waldmanns Vermögen, seine Guthaben, seine Gläubiger und die Verwendung des Vermögens. — Kleine Mitteilung: Albert Rosenberger, Tragikomischer Vorfall aus dem Jahre 1587.

**1930.** F. Otto Pestalozzi, Aus der Geschichte des Geschlechts der Bullinger von Bremgarten und Zürich. — Oberstleutnant Friedrich Schultheß (1804—1869), Erinnerungen an die militärische Besetzung des Kantons Schwyz im Jahre 1833; mit biographischer Einleitung von Hans Schultheß. — Ernst Walder, Erinnerungen an das Dorf Benken im Weinland. — Hans Hoffmann, Entwürfe und Beratungen zum Helmhausbau, 1760—1791. — Karl Frei, Lebenserinnerungen des Fayence-Fabrikanten Johannes Scheller von Kilchberg. — Kleine Mitteilungen: Adrian Corrodi-Sulzer, Der Kampf gegen die Schnabelschuhe. Bürgerliche Turniere im alten Zürich. Militärpflichtersatz im 14. Jahrhundert.

1929. Walter v. Meiß, Aus der Geschichte der Familie Meiß von Zürich, II. Teil und Schluß. — Ernst Walder, Reiseberichte von Rudolf Simler aus dem 17. Jahrhundert. — Hans Keller, Militärische Exekution im zürcherischen Weinland durch französische Truppen, November 1800. — Edwin Kläui, Bilder aus der Geschichte der Kirchgemeinde Flaach-Volken. — Alfred Inhelder, Berichte von zwei Kriegsfreiwilligen über das Gefecht bei Meierstappel, 1847. — Adrian Corrodi-Sulzer, Das Haus „an der Sihl“ und seine Bewohner. — Kleine Mitteilungen: P. Leemann-van Elk, Ein Brief von Salomon Geßner an Christian von Mechel. Johannes Häne, Ein Heiratswindler vor 400 Jahren.

1928. Walther v. Meiß, Aus der Geschichte der Familie Meiß von Zürich, I. Teil. — Karl Beck, Die Grenzbesetzung im Tessin 1848; mit einem Bericht des Parkunteroffiziers Conrad Bleuler. — Heinrich Wydler, Das „Gut“ in Zürich-Außersihl. — Fritz Bollinger, „Goethe in der Campagna bei Rom“. — Alfred Stolze, Johann Caspar Bluntschlis Briefe an seine Frau von der Tagsatzung 1841. — Kleine Mitteilungen: G. Ruhn, Johannes Heß, der Freiheitskämpfer von Wald (St. Zürich). Adrian Corrodi-Sulzer, Ein probates Gegengift.

1927. Paul Meyer, In Rifferswil vor sechzig Jahren. — J. H. Meyer, Eine Reise nach Paris im Jahre 1776; herausgegeben von F. O. Pestalozzi. — Karl Muthesius, Lavater und Karl August. — Arthur Bauhofer, Fürsprechertum und Advokatur im Kanton Zürich vor 1798. — Ernst Walder, Reise von Zürichern nach Venedig vor vier Jahrhunderten. — Albert Rosenberger, Die Zürcher Blutgerichtsordnung des XV. Jahrhunderts. — Kleine Mitteilungen: Adrian Corrodi-Sulzer, Eine vornehme Hochzeit im alten Zürich. Privileg für den Fang und Verkauf von Jagdfalken. F. O. Pestalozzi, Der Neue Markt 1838 (seit 1865 Paradeplatz) (Erklärung der Bilder-Beilage).

1926. Hans Schmid, Der Zürcher Tonhallekrawall vom 9. März 1871 und seine Folgen. — Adrian Corrodi-Sulzer, Pestalozzis Beziehungen zur Zürcher Seidenindustrie. — E. A. Geßler, „Gastmahls-Altertümer“ von Joh. Wilh. Stucki von Zürich, 1582. — Briefe und Tagebuchskizzen des Dr. med. Ludwig Horner (1811—1838) aus Niederländisch-Indien; in Auswahl mitgeteilt von Friedrich Horner. — Friedrich Hegi, Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbild), IV. (Schluß). — Kleine Mitteilungen: Adrian Corrodi-Sulzer, Ein drastischer Vergleich. Ein gemütliches Gefängnis. Hans Waldmann und der Müller zu Stadelhofen. Guido Hoppeler, Aus der Bibliothek eines zürcherischen Geistlichen aus dem Jahre 1528.

1925. Johannes Häne, Sergeant Georg Heidegger von Zürich; Erlebnisse in napoleonischen und niederländischen Diensten, 1807—1825 (mit Farbenbild); mit Einführung und Erläuterungen. — Guido Hoppeler, Ein Steuerregister für die Zürcher Geistlichkeit vom Jahre 1489 (Der Ausbau der Großmünstertürme 1487—1492). — Heinrich Hedinger, Eine zürcherische Schulordnung, 1636. — Adrian Corrodi-Sulzer, Das Haus „zum Kronentor“ in Zürich. — Gottfried Guggenbühl, Streiflichter zum Stäfnerhandel, 1794—1795. — Ernst Walder, Schweizerreisen zürcherischer Studierender im 18. Jahrhundert. — Friedrich Hegi, Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbild), III. (Fort-

setzung). — Kleine Mitteilungen: Adrian Corrodi-Sulzer, Der Krautgartenkirchhof. Eine verschollene französische Zürcherzeitung. Ein Sechseläutenbrauch aus dem 17. Jahrhundert. E. A. Geßler, Gastronomisches aus Johannes Hadlaubs Gedichten. F. O. Pestalozzi, Zürich im Jahre 1816 (Erklärung der Bilderbeilage).

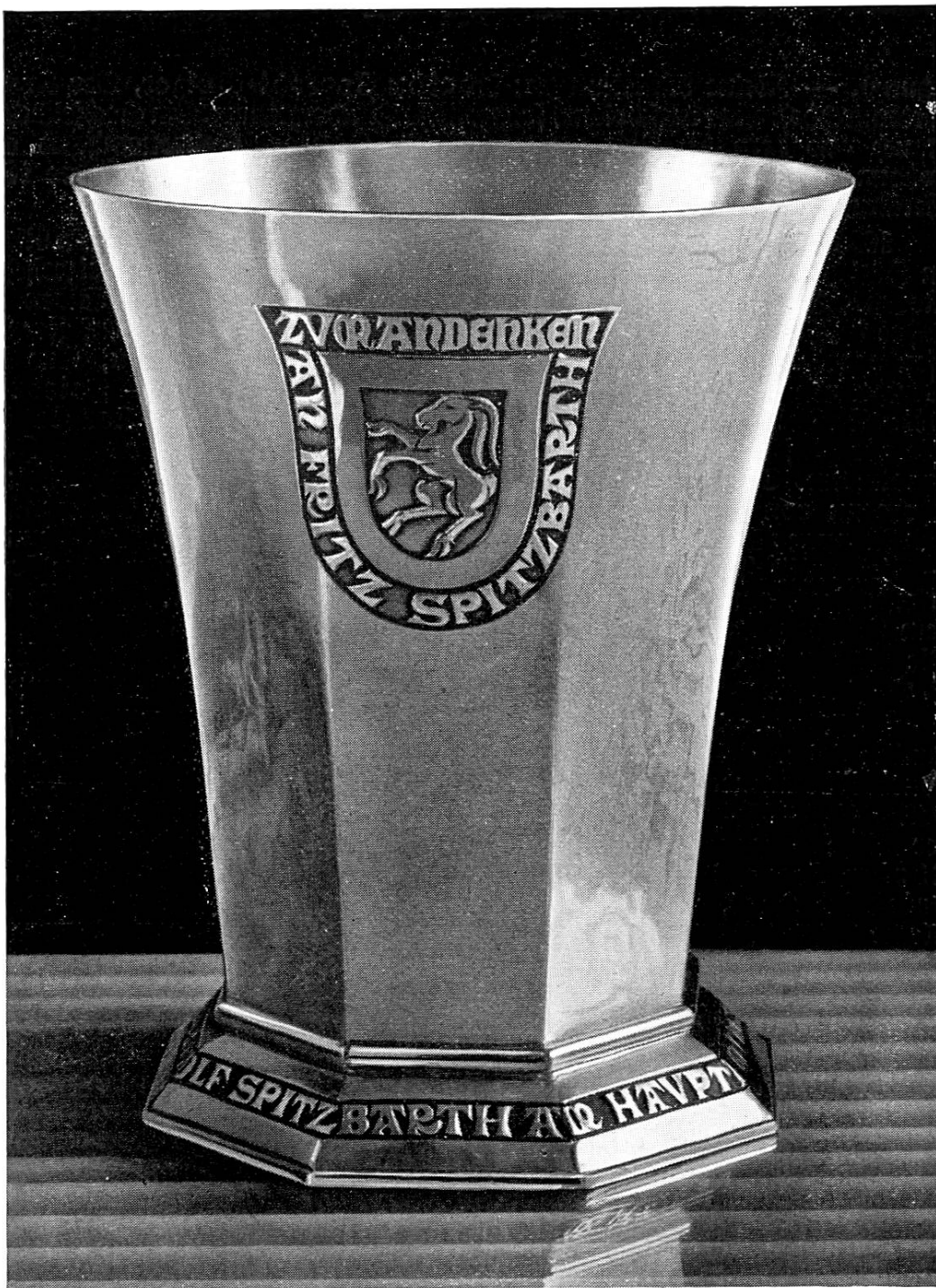
1924. Ferdinand Vetter, Der Übergang der Stadt Stein am Rhein an Zürich und die Eidgenossenschaft („No e Wili“ und die schweizerischen Mordnächte). — Paul Corrodi, Das Gespenst auf Schloß Widen im Jahre 1695. — Heinrich Funk, Georg Christoph Tobler, der Verfasser des pseudogoethischen Hymnus „Die Natur“. — O. Guinaudeau, Aus der Wertherzeit; Caroline von Palm, eine Freundin Lavaters. — Friedrich Otto Pestalozzi, Eine Idylle aus dem Sihlwald. — Anton Largiadèr, Die zürcherische Grenzbefestigung in Genf 1792; Aufzeichnungen des Freihauptmanns Christoph Bodmer. — Robert Thomann, Das Geschlecht Thomann von Bollikon und Zürich. — Friedrich Hegi, Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbildern), II. (Fortsetzung). — Kleine Mitteilungen: Guido Hoppeler, Eine Sigristenordnung der Grossmünsterkirche vom Jahre 1520. Adrian Corrodi-Sulzer, Der Affe auf dem Fischmarktbrunnen. Ein kühner Seiltänzer in Zürich im Jahre 1583. Die Garderobe eines Bündner Junkers zu Anfang des 17. Jahrhunderts. F. O. Pestalozzi. Zürcherisches aus Maler Ludwig Vogels Studienmappen.

1923. Hans Kreis, Die Freiherrschaft Sar-Forstegg als zürcherische Landvogtei (1615—1795). — Briefe Judith Geßners an ihren Sohn Conrad; herausgegeben von R. E. Hoffmann. — Eduard Bähler, Hans Haller (1487—1531). — A. Geßler, Die Waffenübungen der Jugend in der alten Eidgenossenschaft mit besonderer Berücksichtigung Zürichs. — Adrian Corrodi-Sulzer, Wandmalereien in Zürcher Bürgerhäusern. — Friedrich Hegi, Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden. — Kleine Mitteilungen: Ein Billett der Frau „Bäbe“ Schultheß; herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — Adrian Corrodi-Sulzer, Ein sonderbares Servitut. — J. Häne, Eine zürcherische Kriegsteuer im Jahre 1599. — Ein Brief von Frau Oberst Meister an Gottfried Keller; herausgegeben von Hans Schmid.

1921/1922. Hermann Escher, Dr. Conrad Escher(-Ziegler). — Eduard Escher(-Ziegler), Die Societas Constans in Zürich. — Theophil Hirschi, Die zürcherische Kontributionsangelegenheit vom Jahre 1798. — Johannes Häne, Eine zürcherische Amazone. — Alphons Escher-Züblin, Jugenderinnerungen eines alten Zürchers. — Hans Herzog, Ein zürcherischer Inkunabeldrucker in Lyon. — Adrian Corrodi-Sulzer, Das Haus „Zum Hohen Steg“. — Paul Gygar, Heinrich Zeller. — Friedrich Hegi, Zürichs Heraldik und das Meyersche Wappenbuch von 1605.

\* \* \*

Den Bänden ist beigegeben eine Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich, 1905—1931 von Emil Stauber, seit 1932 von Paul Sieber zusammengestellt; ferner eine Zürcher Chronik von verschiedenen Mitarbeitern.



**RUDOLF SPITZBARTH**  
VORMALS F. SPITZBARTH-GRIEB  
**SILBERSCHMIED**

Feldeggstrasse 58 · Telephon 274 64 · ZÜRICH 8  
Mitglied der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft und der Gilde der Zürcher Heraldiker